



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Kreisgruppe Bonn

Positionen zur Zukunft Bonn

Grünflächen

Grünflächen und Straßenbegleitgrün werden verbunden und aufgewertet!

Wie es in Bonn aussieht

In Bonn gibt es nur noch sehr wenige Grünflächen im Zentrum. Selbst parkähnliche Anlagen nehmen quantitativ und flächenmäßig immer mehr ab, werden weniger gepflegt. Entlang von Straßen sucht man Grünflächen meist vergebens. Wenn man auf sogenanntes Straßenbegleitgrün trifft, wirkt dieses häufig vernachlässigt, besteht überwiegend aus Brennnessel, üblichen Gräserarten und/oder Beifuß. Nicht selten wird dieses kleinflächige Grün als Hundetoilette oder Müllplatz missbraucht. Die Stadt hat bereits mehrere Projekte ins Leben gerufen, um mehr Stadtgrün zu erhalten, zu schaffen und zu pflegen (Bürgerbeteiligung zum Grünflächenkonzept, Integriertes Handlungskonzept Grüne Infrastruktur). Zudem bemüht man sich um eine Vernetzung der Flächen (Grünes C).

Was uns nicht gefällt

Trotz erfolgter Aktionen und Maßnahmen seitens der Stadt werden Erfolge zu langsam sichtbar. Eine Bekanntmachung in und Aktivierung der Bevölkerung ist viel zu gering ausgeprägt. Weitere Flächenversiegelung, eine starke Reduzierung von Grünflächen vor allem durch intensive fortschreitende Bebauung jeglicher Art von Flächen schreitet schnell voran.

Was wir fordern

Es sollte eine stärkere kommunale Offensive durchgeführt werden, um mit einem Bündel von Maßnahmen Naturräume in der Stadt zu erhalten und zu pflegen. Eine Sensibilisierung der Bürger*innen hinsichtlich des Themas setzt eine klare Information und Bekanntmachung von Aktionen der Stadt voraus.

Zur Gestaltung von Naturflächen sollte vielfältige Regionalsaat ausgebracht (Bezug z.B. bei Biologischer Station), einheimische allergenarme und ungiftige Pflanzen gesetzt werden.

Warum wir das wollen

Artenreiche Grünflächen anstatt Flächenversiegelung bieten einen besseren Oberflächenwasserablauf, schützen vor Überschwemmungen bei starken Niederschlägen. Für ein erträgliches urbanes Regionalklima aufgrund moderater Temperaturen und Luftfeuchtigkeit inmitten von Betonbauten, O₂-Produktion durch Pflanzen sind Grünflächen unerlässlich. Diese Naturräume stellen mehr artenreiche Biotope für z.B. Insekten und andere Tierarten dar. Bei größeren und vernetzten Flächen ergeben sich weiterhin die Möglichkeiten zur Naherholung für Bürger*innen sowie natürliche Spielplätze für Kinder.

Woran wir auch denken

Um eine ehrliche und effiziente Grünflächenpflege und Vernetzung solcher ökologisch wertvoller Flächen zu erreichen, wird der BUND eine tatkräftige Unterstützung in ehrenamtlicher Form anbieten.

Wo es weitere Informationen gibt

Quelle:

http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/amt_fuer_stadtgruen/gruene_projekte/

Querbezüge: # Naturbegegnungen # Nachbarschaftsparks # Artenvielfalt

Themenfeld Städtisches Grün

Stand: 15.02.2019